
11.03.2026 Anreise Bayreuth – Frankfurt/M. – Atlantikflug Brasilien

12.03.2026 Ankunft in Foz do Iguaçu / Early Check in,
Nachmittags Wasserfälle (brasilianische Seite)

Am Flughafen in Foz do Iguaçu werden Sie von Ihrem deutschsprechenden Guide erwartet und fahren zunächst für einen Early-Check in zum Hotel, um sich von der Anreise etwas auszuruhen. Anschließend geht es zur brasilianischen Seite der Wasserfälle in den Nationalpark Parque Nacional do Iguaçu. Auf einem kurzen Wanderweg von etwa 1 Kilometer Länge erleben Sie mehrere wunderschöne Ausblicke auf die Fälle. Am Ende des Weges befindet sich dann der Teufelsschlund, der aufgrund seiner Wassermassen wohl beeindruckendste Teil der Wasserfälle. Die Tour endet im oberen Bereich der Iguaçu-Fälle, wohin man mit einem Panorama-Lift gelangt. Von dort folgen Sie einem Weg bis zum Espaço Porto Canoas, wo Sie optional zu Mittag essen und dabei einen wunderschönen Blick über den Rio Iguaçu genießen können. Anschließend bringt Sie Ihr Guide zu Ihrem Hotel, wo Sie direkt einchecken können.

Übernachtung mit Frühstück: Hotel del Rey

13.03.2026 Argentinische Seite

Nach dem Frühstück im Hotel werden Sie von Ihrem Guide abgeholt und fahren zur argentinischen Seite der Wasserfälle, die etwa 30 Kilometer vom Stadtzentrum von Foz do Iguaçu entfernt liegt. Auf der argentinischen Seite, im Nationalpark Iguazú haben Sie die Möglichkeit noch näher an die Wasserfälle heranzukommen. Insgesamt gibt es mehrere Wege: einen oberen Rundgang, einen unteren Rundgang, einen Weg zur Insel Isla de San Martin und einen gut 1 Kilometer langen Steg, an dessen Ende man in den beeindruckenden Teufelsschlund blicken kann.

Um auch etwas abseits der meisten Besuchergruppen die Flora und Fauna genießen zu können, unternehmen Sie mit Ihrem Guide noch eine etwa 2-stündige Wanderung entlang des Macuco Trails. Am Nachmittag geht es dann mit vielen neuen Eindrücken zurück zum Hotel nach Brasilien.

Übernachtung mit Frühstück: Hotel del Rey

14.03.2026 Flug nach Curitiba – nachmittags Stadtbesichtigung

Entsprechend der Flugzeit werden Sie am Hotel abgeholt und zur Weiterreise nach Curitiba zum Flughafen gebracht. Bei Ihrer Ankunft am Flughafen in Curitibá werden Sie von Ihrem deutsch- oder englischsprechenden Guide erwartet und zum Hotel in die Innenstadt gebracht. Von dort aus unternehmen Sie zusammen mit Ihrem Guide einen interessante Stadtbesichtigung. Auf dieser zirka 4-stündigen Citytour lernen Sie Curitibá als innovative Stadt kennen, die für ihre hohe Lebensqualität bekannt und ein positives Beispiel in den Bereichen öffentliche Verkehrsmittel und Umweltschutz ist.

Auf Ihrer Tour werden Sie unter anderem den Tiradentes Platz, an dem die Stadt gegründet wurde, das Oscar-Niemeyer-Museum, die neugotische Kathedrale und den Botanischen Garten bewundern können. Die außergewöhnliche architektonische, kulturelle und gastronomische Vielfalt von Curitibá können Sie an vielen Ecken der Stadt entdecken.

Übernachtung mit Frühstück: Hotel Johnscher

15.03.2026 Serra Verde Express und Transfer nach Dr Pedrinho

Um 07:30 Uhr morgens werden Sie von Ihrem deutsch- oder englischsprachigen Guide am Hotel abgeholt und zum Bahnhof gebracht, wo um 08:15 Uhr das Abenteuer beginnt. Mit dem Zug der Kategorie "Boutique Wagon" fahren Sie durch die beeindruckende Berglandschaft der Serra do Mar nach Morretes, wo Ihr Guide Sie wieder erwartet. Hier unternehmen Sie zunächst einen kleinen Rundgang durch den idyllischen Ort, und genießen Sie dann ein typisches, regionales Mittagessen aus gekochtem Fleisch mit Maniokmehl. Gut gestärkt geht es anschließend auf eine circa 4-stündige Busfahrt ins Landesinnere nach Doutor Pedrinho, wo Sie nach dem Check-in der Pousada noch ein gemeinsames Abendessen in einem tollen Restaurant über einem Wasserfall genießen.

Übernachtung mit Frühstück: Pousada Bella Vista

Zusätzliche Mahlzeiten: Mittagessen, Abendessen

16.03.2026 Aquatrekking im Canion do Caixão und Wasserfälle

Nach dem Frühstück Fahrt in das Capivarital (15km) und ganz am Ende des Tales steigen wir in das Bachbett des Capivaribaches und wandern teils auf Steinplatten, aber meist im Kieselbett des kleinen Baches etwas 2,5 km bis zu einem kleinen Wasserfall. Anfangs geht es noch durch ein Gebiet mit Eucalyptuspflanzung, aber bald breitet sich der Urwald über uns aus und wir gehen durch eine kleine Schlucht mit bis zu 12m hohen Wänden. Das Wasser oder Aqua-trekking ist relativ einfach, lediglich an einigen wenigen Stellen geht das Wasser bis über das Knie (bei höherem Wasserstand auch etwas mehr) und ab und zu muss man über oder unter Bäume, die den Weg im Bachbett versperren. Nach einer Pause am Wasserfall geht es wieder zurück. Die Tour dauert etwa 4 Std mit Anfahrtszeit. Anschließend noch Besuch am spektakulären Wasserfall Veu da Noiva und anschließend Rückkehr nach Doutor Pedrinho zur Unterkunft.

Übernachtung mit Frühstück: Pousada Bella Vista

Zusätzliche Mahlzeiten: Mittagessen, Abendessen



17.03.2026 Die Xokleng

Nach dem Frühstück geht es 30 Kilometer auf einer Erdstraße bis zur Indigenen Gemeinde Bugiu. Die Einwohner des Dorfes leben in Steinhäusern im "westlichen Stil". Im kleinen Zentrum des Ortes befinden sich ein Kulturraum, eine Schule und ein Gebäude für Handarbeiten. Die Gäste werden von einer kleinen Gruppe erwartet und in der Volkssprache Xokleng begrüßt. Anschließend startet die Wanderung auf der Trilha da Sapopema. Im Wald informieren die indigenen Guides an verschiedenen Stationen über Wissenswertes zum Wald, welches von einem Dolmetscher übersetzt wird. Der Weg führt hinunter ins Tal eines Baches. Nach dessen Überquerung befinden sich dort ein großer Sapopema-Baum und viele große Xaxim Bugiu, die Riesenfarne. Der Rückweg verläuft nur teilweise auf demselben Pfad.

Am Eingang des Waldes trifft die Gruppe auf die Cabana Xokleng, eine einfache blattgedeckte Hütte, in der bereits andere Stammesmitglieder warten. Am offenen Feuer wird Capu zubereitet, ein einfaches Jägeressen, das im Bambus erhitzt wird. Jeder kann davon probieren. Anschließend erzählt einer der Dorfältesten die Geschichte des Stammes in der Xokleng-Sprache, welche von einem jüngeren Stammesmitglied für die Gäste übersetzt wird.

Ein Besuch im kleinen Museum, in dem Waffen, Gebrauchsgegenstände und Fotos des Stammes ausgestellt sind, rundet das Programm ab. Am frühen Nachmittag geht es zurück ins Tal. Nach 19 Kilometern erreichen wir das Recanto da Oma, ein Restaurant von deutschstämmigen Kolonisten mitten im Wald. Die rustikale Anlage ist wunderschön und das Essen immer hervorragend – ein richtiges koloniales Mittagessen. Dort erfahren wir auch viel über das Leben der Kolonialzeit Anfangs de 20 Jahrhunderts im Atlantischen Regenwald. Danach kann man auf der Kolonie spazieren gehen oder einen Wasserfall besuchen, ehe es zurück nach Doutor Pedrinho geht.

Übernachtung mit Frühstück: Pousada Bella Vista

Zusätzliche Mahlzeiten: Mittagessen, Abendessen

18.03.2026 Transfer über Blumenau nach Florianopolis

Am Morgen fahren Sie zunächst nach Blumenau.

Dort besuchen wir die Vila Germánica, wo man Klein-Deutschland in den Subtropen bestaunen kann und wo jedes Jahr das Oktoberfest ausgetragen wird.



Weiter geht es zum Mausoleum des Gründers der Stadt, das erste Rathaus der Stadt, die Palmenallee und Gebäude aus der Gründerzeit (1850 gegründet) mit Kolonialmuseum. Anschließend geht die Reise weiter nach Florianopolis, in die Hauptstadt von Santa Catarina. Die Pousada dort befindet sich im Stadtteil Campeche, nur einen kurzen Spaziergang durch die Dünen vom kilometerlangen Sandstrand entfernt.

Übernachtung mit Frühstück: Pousada Ilha Faceira

19.03.2026 Wanderung an der Costa da Lagoa

Erleben Sie die beeindruckende Naturschönheit von Florianopolis auf der Wanderung an der Costa da Lagoa. Direkt nach dem Frühstück geht es nach Lagoa da Conceicao, wo in einer kleinen Straße die Fahrt endet. Da es hier keine befahrbaren Straßen mehr gibt, geht es von dort an zu Fuß weiter. Während der Wanderung auf einem knapp 7 Kilometer langen Wanderweg entlang der Costa da Lagoa geht es immer entlang der Küste durch den Atlantischen Regenwald und vorbei an kleinen Siedlungen, Wasserfällen und alten Ruinen aus der Kolonialzeit. Zwischendurch machen wir Rast in einer kleinen Bar in einem verschlafenen Dörfchen. Hier haben Sie die Möglichkeit einheimische Fischer zu treffen und erfahren mehr über das Leben der einfachen *Manezinhos* (Bewohner von Florianopolis). Wahlweise kehren wir zum Mittagessen in ein typisches Restaurant am Ufer der Lagune ein. Am Ende des Wanderweges fahren wir mit den regelmäßig verkehrenden Shuttle-Booten zurück zum Hafen von Lagoa da Conceicao. Von hier aus geht es weiter in die Dünenlandschaft von Joaquina, wo, wer möchte, sich optional im Sandborden ausprobieren kann.

Übernachtung mit Frühstück: Pousada Ilha Faceira

20.03.2026 Freier Strandtag

Nach so vielen Erlebnissen der letzten Tage haben Sie sich heute einen freien Strandtag verdient :-)

Übernachtung mit Frühstück: Pousada Ilha Faceira



21.03.2026 Weiterreise nach Rio de Janeiro

Entsprechend der Flugzeit wird die Gruppe an der Unterkunft abgeholt und zur Weiterreise zum Flughafen gebracht. In Rio de Janeiro werden Sie dann erwartet und von Ihrem Guide zum Hotel gebracht.

Übernachtung mit Frühstück: Hotel Atlantis Copacabana

22.03.2026 Zuckerhut und historisches Rio

Der Panoramablick von der Spitze des Zuckerhuts auf einer Höhe von 395 m (1296 ft.) über dem Meeresspiegel ist atemberaubend. Zwei verschiedene Seilbahnen bringen Sie bei dieser privaten Tour auf den Gipfel des Zuckerhuts. Mit der ersten Bahn gelangen Sie auf den Urca Hügel und mit der zweiten auf den eigentlichen Zuckerhut, von wo aus Sie einen 360° Panoramablick über goldene Strände, grüne Wälder und eine lebendige Großstadt genießen können. Nach der Rückfahrt ins Tal erkunden wir das historische Stadtzentrum von Rio de Janeiro. Diese Tour kann sehr flexibel gestaltet werden, und Ihr Guide geht gerne auf individuelle Wünsche und Interessen ein.

Einige Höhepunkte, die auf der Tour ins historische Zentrum von Rio de Janeiro besucht werden können, sind das Stadttheater, die riesige Kathedrale von Rio de Janeiro und der Platz des 15. Novembers. Von hier aus sieht man den Paco Imperial (Königspalast), sowie die Arco dos Teles mit den engen Gassen und den vielen Fassaden aus der Kolonialzeit. Nach einem erlebnisreichen Tag bringt Sie Ihr Guide wieder zurück zu Ihrem Hotel.

Übernachtung mit Frühstück: Hotel Atlantis Copacabana



23.03.2026 Corcovado

Sie werden von Ihrem Guide an Ihrer Unterkunft abgeholt.

Gemeinsam brechen Sie für diesen Tagesausflug auf zum *Tremzinho* (Zahnradbahn), mit dem Sie auf den Corcovado Berg fahren. Als erstes werden Sie in den *Tremzinho* einsteigen und mit ihm auf die Spitze des Corcovado Bergs fahren, von wo aus Sie einen atemberaubenden Ausblick über das Zentrum von Rio de Janeiro haben werden.

Die 38 Meter hohe Christusstatue steht auf einer Höhe von 710 Metern auf dem Corcovado und hat von dort aus ein Auge auf Rio de Janeiro. Außerdem steht die Statue für den Glauben und die Freundlichkeit der *Carioca* (Bewohner von Rio). Das Denkmal wurde am Nationalfeiertag Nossa Senhora da Aparecida, am 12. Oktober 1931, vom damaligen Präsidenten Getulio Vargas und dem Kardinal Dom Sebastiao Leme eingeweiht. Im Anschluss werden Sie von Ihrem Guide zurück zur Unterkunft gebracht.

Übernachtung mit Frühstück: Hotel Atlantis Copacabana



24.03.2026 Transfer out oder Ilha Grande

Heute heißt es dann Abschied oder die Verlängerung auf der Ilha Grande wahrzunehmen. Entsprechend der weiteren Reiseplanung erfolgen dann die Transfers...

Das sind „unsere“ Hotels
11. - 14.03. Hotel Del Rey
14. - 15.03. Hotel Johnscher
15. - 18.03. Pousada Bella Vista
18. - 21.03. Ilha Faceira
21. - 24.03. Windsor Copa

Gerne können Sie hier, in Rio de Janeiro noch mehrere Tage mehr verbringen.
Im Jahr 2024 verbrachten einige Teilnehmer noch ein paar Tage auf der Ilha Grande.
Bitte fragen Sie nach!



Martin Kritzenthaler
Lilienweg 5
95447 Bayreuth

sparda Bank Nürnberg eG
DE80 7609 0500 0000 3508 26
(St.Nr. 208/241/00633)

Kritzi-Tours.de
+49 160 97474227
Martin.Kritzenthaler@gmail.com